

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 51 (1976)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Einladung zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. April 1976 im Kursaal Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24. April 1976 im Kursaal Bern

Das neue Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz ergab die Möglichkeit, den unserem *Fonds de Roulement* zur Verfügung stehende Betrag von Fr. 200 000.- beträchtlich zu erhöhen. Verbunden damit ist aber die Notwendigkeit der Anpassung unserer Verbandsstatuten an die gesetzlichen Bestimmungen und insbesondere an die vom Bundesamt für Wohnungswesen erlassenen *Richtlinien für die Förderung von Trägern und Organisationen des gemeinnützigen Wohnungsbaus*. Die von einer kleinen, vom Zentralvorstand eingesetzten Kommission und von diesem selbst überarbeiteten Statuten bedingen nun die Durchführung einer aus-

serordentlichen Delegiertenversammlung.

Raumplanung: Erstmals erlässt der Bund ein Gesetz über die Raumplanung und darin Grundsätze über die Ziele und das Vorgehen der Planung. Am 13. Juni 1976 hat das Volk über das Raumplanungsgesetz zu befinden. Man kann sich heute fragen, ist Raumplanung in der Zeit der Rezession, der verringerten Bevölkerungszunahme überhaupt noch notwendig? Unter der grossen Zahl von Aspekten, welche diese Frage mit einem deutlichen Ja beantworten lassen, sei insbesondere darauf hingewiesen, dass ohne Raumplanung der Raubbau am Boden weiter-

geht und dieser, gesamtwirtschaftlich gesehen, unrationell ausgenutzt wird.

Sicher sind auch die Bau- und Wohngenossenschaften am Gesetz über die Raumplanung stark interessiert, und es ist erfreulich, dass sich *Bundesrat Dr. Kurt Furgler* bereit erklärt hat, anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung «Zur Raumplanung» zu referieren.

Wir ersuchen die Mitgliedgenossenschaften, diesem Anlass, zu dem wir Sie herzlich einladen, die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken und sich daran zu beteiligen.

Der Zentralvorstand

Programm

Samstag, den 24. April 1976,
im Kursaal Bern (Leuchtersaal)

10.00 Uhr Eröffnung durch den
Verbandspräsidenten
A. Maurer, anschliessend

**Referat von Bundesrat
Dr. K. Furgler
«Zur Raumplanung»**

Diskussion

Gemeinsames Mittagessen
im Kursaal Bern

Schluss der Tagung zirka gegen
16.00 Uhr.

Kosten der Tagungskarte Fr. 25.-, in-
begriffen das Mittagessen.

Die Tagungskarten mit den Ta-
gungsunterlagen werden den Bestel-
lern direkt zugestellt, sofern Anmel-
dung und Einzahlung bis spätestens
am 20. April 1976 erfolgt.
Später bestellte oder bezahlte Ta-
gungskarten müssen im Tagungsbü-
ro abgeholt werden.

14.00 Uhr Generalversammlung der
Hypothekar-Bürgschafts-
genossenschaft schweize-
rischer Bau- und Wohn-
genossenschaften (Kur-
saalstube)

Das Tagungsbüro befindet sich ab
09.00 Uhr im Foyer der Konzerthal-
le im Kursaal Bern.

14.30 Uhr Stellungnahme und Be-
schlussfassung über

**die neuen
Verbandsstatuten**

Umfrage